

TEMPUS-Projekt FUSE: Delegation der serbischen Hochschulen zur Fortbildung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vom 10. bis 13. Juni 2014 besuchte eine Delegation von Vertretern mehrerer serbischer staatlicher Universitäten und einer serbischen Fachhochschule die Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Der Besuch erfolgte im Rahmen des TEMPUS-Projekts FUSE „Fostering University Support Services and Procedures for Full Participation in the European Higher Education Area“.

Das von der südserbischen Universität Niš koordinierte Projekt dient dazu, das Dienstleistungsangebot an serbischen Hochschulen, das die internationale Zusammenarbeit und Mobilität betrifft, mit EU-Standards in Einklang zu bringen. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg gehört zusammen mit vier Universitäten aus Großbritannien, Polen, Spanien und Tschechien zu den EU-Partnern des Projekts.

Der Kontakt zwischen Niš und Bamberg war über BAYHOST hergestellt worden. Prof. Vera Marković von der Fakultät für Elektrotechnik der Universität Niš hatte 2010 am BAYHOST-Donauforum teilgenommen. Die Bewilligung des TEMPUS-Projekts ist für alle Beteiligten ein großer Erfolg.

Die serbische Delegation absolvierte in Bamberg ein intensives Programm. Mitarbeiter des International Offices unter Leitung von Dr. Andreas Weihe gewährten Einblick in die wichtigen Arbeitsprozesse im Zusammenhang mit der internationalen Mobilität. Das Themenspektrum umfasste das Bewerbungsverfahren für ausländische Austausch- und Programmstudierende, Mobilität von Lehrenden und Forschern, Anerkennung im Ausland erbrachter Studienleistungen, Unterstützung bei der Wohnungssuche und Eingewöhnung, Fördermittel und Programme für Outgoings, Auslandspraktika u.a.



Foto: Universität Niš

Nikolas Djukić, Geschäftsführer von BAYHOST, traf die Gäste aus Serbien in Bamberg und regte dazu an, die Unterstützung von BAYHOST für die Kooperationsanbahnung und den Austausch mit bayerischen Hochschulen zu nutzen. Das Potenzial der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit Serbien ist hoch und in Bayern bisher noch wenig genutzt. Es bestehen erst 10 offizielle Partnerschaften zwischen bayerischen und serbischen Hochschulen.

Eine Überraschung bereitete den serbischen Besuchern der Bamberger Sommer, der mit 36 Grad den serbischen noch um 4 Grad übertraf.